

Was ist unsere Aufgabe?

Der Kreis Mainz-Bingen ist mit 146 Einrichtungen und über 11.000 Kindern der kinderreichste in ganz Rheinland-Pfalz.

Nicht in jeder Kindertagesstätte läuft es rund. Hin und wieder muss man seine (elterlichen) Ziele mit Ausdauer vertreten. **Themen, die über die einzelne Einrichtung hinausgehen**, sind Themen für den Kreiselternausschuss. Beispielsweise die Bedarfsplanung und -deckung, freie KiTaplatzwahl, Inklusion und das neue Gute KiTa-Gesetz sind Schwerpunkte, in denen wir uns engagieren.

Natürlich haben wir auch immer ein offenes Ohr für **Einzelfälle** aus dem Kreis. Dort können wir geeignete Beratungspartner vermitteln und an die richtigen Stellen verweisen. Auch schlagen wir kurz-, mittel- und langfristige Lösungen vor, um Probleme nachhaltig zu beenden. Einige Male haben wir so schon Fälle von Platzmangel in Einrichtungen erfolgreich auf den Weg zu einer Erweiterung gebracht.

Ein Mitglied unseres Vorstandes sitzt in jeder **Jugendhilfeausschuss**-Sitzung des Kreises. Es hört und diskutiert die aktuellen kinderpolitischen Themen und besitzt zudem ein Antragsrecht für dieses Gremium. Von diesem Recht machen wir gerne Gebrauch, wenn uns Themen erreichen, die noch keine Beachtung finden!

Vier Vorstandsmitglieder entsenden wir als Delegierte in den Landeselternausschuss, um Themen bei Bedarf auf Landesebene zu bringen.

Daneben bringen wir die familienpolitische Bildung des Kreises voran. Wir bewerben und veranstalten regelmäßig **Schulungen** zu Familienthemen – und die Elternmitwirkung!

Solltet ihr ein Thema für den Kreiselternausschuss, eine Schulung oder die Jugendhilfe haben, so zögert nicht, uns unter kea.mainzbingen@gmail.com zu kontaktieren!

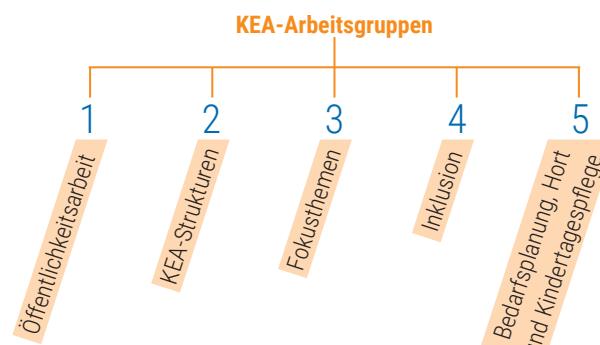
Wie **arbeiten** wir?

Momentan kommunizieren wir über die Presse, den Newsletter und Schulungsveranstaltungen neben offiziellen Sitzungen mit politischen Partnern und Gremien. Ein wichtiges To-Do ist der Relaunch unserer Webseite www.kea-mainzbingen.de.

Wir kooperieren auch mit Vertretern anderer Kommunikationsebenen. Jeder Elternteil ist willkommen, sich an uns zu wenden und mit uns gemeinsam Themen voranzubringen – ob er nun als Elternvertreter gewählt ist oder nicht.

Was braucht es als Mitglied im Kreiselternausschuss?

Ausdauer, Kommunikationstalent und Verbindlichkeit sind drei Kern-eigenschaften. Wir wollen Kollegen, die mit ernster Absicht bei der Elternpolitik mit anpacken und Teilprojekte in kleinen Teams selbstständig weiterbringen. Mut zur eigenen Meinung – im KEA darf es auch gern kontrovers zugehen. Wir betreiben Zusammenarbeit auf Augenhöhe, unterstützen und ergänzen uns mit unseren vielfältigen Eigen-schaften und Talenten. Willkommen ist natürlich auch jeder aus den Bereichen Pädagogik, der Rechts-, Medien-, und Kommunikationsbranche und Personen, die sich gerne in diese Bereiche einarbeiten wollen.



Wir suchen Eltern,
die **mit anpacken**.

– Wie wäre es mit **dir**?



KEA MZ BIN
Kreiselternausschuss
Mainz-Bingen

**Wir sind
Eltern in
Mainz-Bingen!**
// Kreiselternausschuss Mainz-Bingen



www.kea-mainzbingen.de

Eine gute Erziehungspartnerschaft kommt nicht von alleine

Seit Zuspitzung der Fachkräftekrise ist politische Elternmitwirkung unverzichtbar geworden. Eltern fungieren als Anwälte für die Bedürfnisse ihrer Kinder. Sie, das Erziehungspersonal, die KiTa-Leitungen und -Träger bilden zusammen die sogenannte „**Erziehungspartnerschaft**“ und es ist ihre Pflicht, den Alltag der Kinder miteinander zu gestalten.

Die frühkindliche Bildung braucht jetzt neue Ideen, Durchsetzungs- und Umsetzungskraft. Und vor allem starke Eltern.

Lassen wir es uns ganz einfach sagen: Wir wollen unseren Kindern eine schöne Kindheit bereiten. Es soll ihnen pädagogisch und emotional an nichts mangeln.

Familien haben in der Politik keine wirtschaftsstarke Lobby. Ihre Themen werden gerne medienwirksam für Wahlkämpfe genutzt, danach aber oft vergessen. Elternausschüsse sind oftmals die einzige Lobby für Familien. Das gilt es, sich klar zu machen: **WIR sind die Lobbyisten unserer Kinder!**

Durch die fortschreitende Verschärfung der Umstände für Familien mit kleinen Kindern, braucht es das Engagement als selbstbewusster politischer Verhandlungspartner, der auch Kontra gibt, wenn er übersehen wird.

Diese Arbeit macht sich nicht von alleine. Je mehr helfende Hände wir haben, umso mehr kriegen wir geschafft.

Aus diesem Grund erreicht euch dieser Flyer. Liebe Eltern, helft mit, das KiTa-System in unserem Kreis zu verbessern. Lasst euch zum KEA-Delegierten wählen, werdet Beisitzer oder Themenbeauftragter und packt mit an, die Bedingungen für unsere Kinder zu gestalten. Wie das geht? Schreibt uns unter kea.mainzbingen@gmail.com, was ihr bei uns einbringen wollt.

Wer sind **WIR**?

Die Wahl zum Elternausschuss findet in Rheinland-Pfalz jährlich statt. Aus den Elternausschüssen werden Vertreter an den Kreiselternausschuss gesandt, die sogenannten KEA-Delegierten (KEA ist kurz für „Kreiselternausschuss“). Auf Kreiselternausschussebene – der Zusammenfassung aller Elternvertreter eines Kreisjugendamtes – bildet sich der Vorstand der Eltern im Kreis heraus.

Das sind wir, der Kreiselternausschuss Mainz-Bingen.

Wir amtieren zwei Jahre und treffen uns in Sitzungen, die etwa alle sechs Wochen stattfinden. Unsere Arbeit ist komplett ehrenamtlich. Wir beziehen keine finanzielle Entschädigung und nehmen unser Amt neben den familiären und beruflichen Verpflichtungen an.

In Unterteams bearbeiten wir selbstständig zwischen unseren großen Sitzungen derzeit die Themen: Öffentlichkeitsarbeit, KEA-Struktur, Fokus-themen, Inklusion, Bedarfsplanung, Hort und Kindertagespflege.

Zum Kreiselternausschussmitglied kann jeder Elternteil gewählt werden, der in Rheinland-Pfalz ein Kind unter 14 Jahren hat. Das Kind muss dazu nicht zwingend in einer Einrichtung untergebracht sein!

Wir, der KEA Mainz-Bingen, kommunizieren in unserer „**Sandwichposition**“ sowohl nach „unten“ an alle Elternvertreter der Kitas im Kreis, wie auch nach „oben“ zum Landeselternausschuss. Auf Kreisebene ist dem KEA das hiesige Kreisjugendamt Mainz-Bingen mit Sitz in Ingelheim zugeordnet. Unsere Aufgabe ist, aufkommende Themen aus jeder Kommunikationsebene zu sammeln, aufzuarbeiten und an die richtige Stelle zu bringen.

... Und natürlich für die Eltern, die wir vertreten, politisch am Ball zu bleiben. Da die meisten Themen unsere Amtszeit überdauern, ist es wichtig, dass über die jeweiligen zwei Jahre hinaus ausdauernd an Lösungen gearbeitet wird.

**Wir sind die Lobbyisten
unserer Kinder!**

Ihr wollt euch

**informieren?
austauschen?
weiterbilden?
engagieren?
... uns anschließen?**

Gerne!

Nehmt einfach Kontakt auf.

E-Mail info@kea-mainzbingen.de

Signal



Bankverbindung

Zuwendungen bitte an:

KEA Mainz-Bingen

IBAN: DE14 5509 1200 0033 9072 06

BIC: GENODE61AZY

(Volksbank Alzey-Worms)

www.kea-mainzbingen.de